

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

mobil:0172 / 53 245 70
Telefax: 02174 / 743912

E-Mail:nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



www.cdu-odenthal.de

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, sehr geehrte Ratsmitglieder, meine sehr verehrten Damen und Herren, sehr geehrte Frau Dr. Peine,

als erstes möchten wir der Verwaltung und dem Bürgermeister und vor allen Dingen der Kämmerei für Ihren Einsatz zur pünktlichen Einbringung des Haushaltes für Odenthal danken. In diesen Zeiten einen Haushalt aufzustellen und einzubringen, erfordert Mut und Weitsicht und birgt jede Menge Untiefen. Trotzdem war es uns als CDU-Fraktion in Odenthal wichtig, einen Haushaltsentwurf zu bekommen und zu verabschieden. Wir wollen im neuen Jahr möglichst früh handlungsfähig sein, notwendige Ausschreibungen und Vergaben tätigen können und einen Leitfaden zu wichtigen Projekten haben.

Die Krisenbewältigung bestimmt seit mehreren Jahren kontinuierlich das Handeln und die Entscheidungen der Verwaltungen und der Politik. Dies führt dazu, dass geplante, sinnvolle Ziele und Investitionen ständig in Frage gestellt und neu bewertet werden müssen. Kommunale Haushaltsplanungen werden erschwert durch nicht bekannte Größen, wie z.B. steigende Energie und Inflationskosten, sinkende Steuereinnahmen, steigende Transferleistungen des Kreises vor allem im Jugendhilfebereich und steigende Baukosten, um nur einige zu nennen.

Umso wichtiger ist es für uns als CDU, möglichst ehrlich und transparent mit den Entwicklungen umzugehen. Wir möchten mit der Politik und Verwaltung zusammen, Ideen entwickeln, wie wir als Gemeinde zum Wohle unserer Bürgerinnen und Bürger selbstbestimmt handeln und entscheiden können. Dazu brauchen wir in den nächsten Jahren Einsparungen und eine effiziente Kostenkontrolle. Diese möchten wir gemeinsam im Unterausschuss für Haushaltskonsolidierung erarbeiten. Dort bringen wir unsere Vorschläge und Konzeptentwicklungen ein und machen auch nicht vor unbequemen Ideen, wie eine Verkleinerung der Anzahl der Wahlkreise, Erhebung von Parkgebühren oder auch Produktkritik in einzelnen Verwaltungsbereichen halt. Allerdings wollen wir die Einsparungen in einem gemeinsamen Miteinander finden und diskutieren, damit auch der Wille und eine Chance auf Umsetzung besteht. Einseitige Forderungen der Politik sind unseres Erachtens nicht zielführend und werden den Leistungen der Verwaltung mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern nicht gerecht.

Die FDP macht es sich auf die für sie bekannte Art einfach und stellt ihren großen „Streichenantrag“ im HuF. Die FDP streicht kurzerhand große Investitionsblöcke im Schul- und Sportbereich. Das ist für uns ein fataler Ansatz und führt nur zu noch mehr Investitionsstau. Schon zugesagte Fördermaßnahmen für den Sport, die notwendige Schulerweiterung für G9 zu streichen Das ist die einzige Idee? Von der SPD kommen bislang keine eigenen Vorschläge in irgendeinem unserer Gremien. Das ist auch eine Haltung, bringt Odenthal aber nicht wirklich weiter. Wir haben den Haushalt intensiv beleuchtet. Unser Gemeinde Haushalt hat ein strukturelles Problem. Das lässt sich nur lösen, indem wir die endogenen Ursachen kennen, die zu den Fehlbedarfen führen. Wir müssen Sparmaßnahmen formulieren, die messbar und machbar sind und den jeweiligen Produktbereichen zuzuordnen sind. Dazu brauchen wir erreichbare Zwischenziele, die das Defizit des ordentlichen Ergebnishaushaltes jedes Jahr kleiner werden lassen.

Natürlich dürfen wir als Gemeinde nicht an Attraktivität verlieren und deshalb stehen wir als CDU-Fraktion zu den geplanten Investitionen im Schul- und Sportbereich. Wir haben ein Bildungsniveau in

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

mobil: 0172 / 53 245 70
Telefax: 02174 / 743912

E-Mail: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



www.cdu-odenthal.de

Odenthal, das sich auszahlt. Schülerinnen und Schüler, die bei uns ihren Abschluss machen, sind sehr gut qualifiziert und kommen gut im Berufsleben an. Damit tun wir nicht nur den Familien einen großen Gefallen, sondern investieren auch in unsere späteren Steuerzahler. Wenn wir keine Räume zur Verfügung stellen, in denen Physik-, Chemie- und Informatikexperimente gemacht werden können, wo soll das Interesse an MINT-Fächern dann herkommen? Wir stehen vollkommen hinter den geplanten Investitionen in die Schulen, Kinder und Jugend. Wir möchten endlich unser Jugendzentrum umsetzen und das Dhünnalstadion wieder umfänglich dem Sport zur Verfügung stellen.

Auch die notwendigen Sanierungen im Straßenbereich wollen wir nicht wegsparen. Sie müssen aber in dem Haushaltsjahr, indem sie geplant sind, auch zeitlich realisierbar sein. Der geplante Bauhof gehört für uns zu den Investitionen der Zukunft, die zurzeit nicht oberste Priorität haben. Durch die personellen Veränderungen in den Geschäftsbereichen möchten wir abwarten, wie sich die neu strukturierten Bereiche entwickeln und welche Veränderungen sich möglicherweise hieraus ergeben. Unsere Anträge zum Thema Biogas und Energiegewinnung aus Abwasser sind in der Bevölkerung auf positive Resonanz gestoßen. Diese Themen müssen weiterverfolgt und bearbeitet werden, gerade im Hinblick auf die Energiekrise und drohende Blackouts in der Stromversorgung.

Auch die Wirtschaftsförderung geht uns alle etwas an. Wir fordern in diesem Bereich mehr Aktivität zur Attraktivität und sind nach wie vor für die Entwicklung eines Gewerbegebietes in Odenthal. Stille, emissionsarme Gewerbe können sich überall dort niederlassen, wo die notwendigen Bedingungen im Internet und Kommunikationsbereich unter anderem durch den Glasfaserausbau geschaffen worden sind. Interessierte Unternehmen brauchen in Odenthal kompetente Ansprechpartner und Unterstützung auf kommunaler Ebene.

Sehr geehrte Damen und Herren, hierbei uns in der Kommune und den Städten spielt das Leben. In den Kommunen zeigt es sich, wie es den Menschen wirklich geht. Zuhause ist die Realität und wir sind als politisch, handelnde Akteure mit der Verwaltung die Gestalter dieser Realität. Allerdings brauchen die Kommunen und Kommunalpolitiker Handlungsspielraum und finanzielle Rahmenbedingungen, die verlässlich und auskömmlich sind. Deshalb adressieren wir unsere Forderung an den Kreis, das Land und den Bund. Wir werden Briefe an die jeweiligen Vertreter der Kreis, Landes und Bundes CDU senden in der Hoffnung, dass wir Gehör finden:

1. Die Konnexitätsprinzipien müssen wieder beachtet werden , wer bestellt muss auch bezahlen...
2. Wir brauchen einen echten Ausgleich der Corona Krise und Ukraine Krieg Folgen, nicht bloß Isolierungen und Bildung von „Sondervermögen“.
2. Wir erwarten eine solide Gestaltung des Kreishaushaltes, der transparent im Einklang mit den Kommunen geplant wird.

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende

Am Wasserturm 10
51519 Odenthal

mobil: 0172 / 53 245 70
Telefax: 02174 / 743912

E-Mail: nicola.ciliax-kindling@cdu-odenthal.de



www.cdu-odenthal.de

3. Die geplante Stellenvermehrung im Kreis darf so nicht umgesetzt werden. Das Verfahren sollte transparent sein und jede notwendige Stelle in den Fachausschüssen beraten werden. Dazu ist, ebenfalls zu planen, wo die neuen Mitarbeiter arbeiten sollen. Gibt es genug Platz oder ist überwiegend Homeoffice geplant? Wir sehen die Notwendigkeit in Bereichen neue Stellen zu schaffen, sind aber über das Verfahren, die Stellen als Nachtrag ohne Beratungen einzubringen enttäuscht und erschrocken. Eine solide Vorbereitung mit Beteiligung der Politik bei über 80 Stellen, die gefordert werden, muss doch selbstverständlich sein.
4. Förderprogramme sollten radikal vereinfacht und die Programme an kommunalen Bedarfen ausgerichtet sein. Förderprogramme müssen übersichtlich gestaltet und zentral verfügbar sein.
5. Wir fordern, dass flächendeckende Gesundheitsversorgung gefördert und vor allem bei uns im ländlichen Raum erhalten wird.
6. Wir brauchen Entbürokratisierung in allen Bereichen des kommunalen Handelns und wirkliche Entlastungen.
7. Wir brauchen vor Ort eine verlässliche Dauerfinanzierung der Daueraufgabe Integration.

Diese Liste ist nicht vollständig, aber sie zeigt, dass bei allen Sparvorschlägen und Konsolidierungsbemühungen unseres Haushaltes, verbesserte Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen. Um in der Zukunft als Kommune handlungsfähig zu bleiben, kann es nur eine gemeinsame Lösung mit dem Kreis und Land geben.

Die CDU-Fraktion stimmt dem Haushaltsentwurf 2023 und dem Stellenplan nach den Beratungen in den Fach Ausschüssen zu.

Die Aufgaben und Herausforderungen unserer Zeit sind groß und es wird Einschnitte in vielen Bereichen geben müssen, die auch die Bürgerschaft und jeden einzelnen von uns betreffen. Trotzdem leben wir weiterhin in einem wohlhabenden Land und einer wunderschönen Gemeinde. Nicht allein die Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel entscheidet darüber, ob wir ein lebens-, und liebenswertes Umfeld haben, sondern vielmehr die Frage, was wir aus den zur Verfügung stehenden Ressourcen machen- frei nach dem Grundsatz „ich kann, weil ich will, was ich muss!“ (Kant)

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Advents und Weihnachtszeit.

Es gilt das gesprochen Wort

Nicola Ciliax-Kindling
Fraktionsvorsitzende CDU Odenthal